

**Tribunal gegen Jupiter**

Ein Stegreif-Dramolett

mit  
Caspar Einem (Jupiter/Zeus)  
Elfriede Hammerl (Juno/Hera)  
Anna Sporrer (Io)  
Helene Klaar (Anklägerin)  
Gernot Lechner (Verteidiger)  
Udo Jesionek, Margot Scherl (Richter/in)  
C. I. Barta-Diercks (Psychologische Sachverständige)  
Sonja Wohlatz (Psychologische Sachverständige)

Regie: Gernot Lechner  
Koordination: Anna Sporrer

16. Juli 2001, 18. 30 Uhr,  
Theseustempel

**Wie machen die das? – Arbeitsdemonstration  
computergenerierter künstlerischer Bilder**

Peter Kainz, Walter Stach

29. Juli 2001, 10.30 Uhr,  
Theseustempel

**Ausstellungsgespräche mit Walter Stach**

19. Juli 2001, 19.30 Uhr, 27. Juli 2001, 11 Uhr, 2. August 2001, 19.30 Uhr  
Theseustempel

**Astronomische Jupiter- und Io-Beobachtung**

am Großen Refraktor der Wiener Universitätssternwarte  
mit Ernst Göbel

20. Dezember 2001, 18.30 Uhr,  
Institut für Astronomie, Wien 18, Türkenschanzstraße 17  
(um Anmeldung wird gebeten: Tel. + 43 1 4277 51845)



Vorderseite: Walter Stach, IO#2, Farbfoto, glänzend, 350 x 74 cm. 1999



Zur Ausstellung sprechen:

**Prof. Dr. Wilfried Seipel**  
Generaldirektor des Kunsthistorischen Museums

**August Ruhs**  
Psychiater und Psychoanalytiker,  
Stellv. Vorstand der Wiener Universitätsklinik  
für Tiefenpsychologie und Psychotherapie  
„Quod licet Iovi“

Musikalische Uraufführung

**Christoph Cech**  
reakt IO n – 11 vorausgeahnte Klangereignisse  
zu Walter Stach zu Correggio: Jupiter und Io  
für 4 Sängerinnen, Posaune/Tenorhorn und Synthesizer

Libretto: Herbert Maurer  
mit  
Miriam Fuchsberger (Gesang)  
Elisabeth Harnig (Gesang)  
Agnes Heginger (Gesang)  
Gerda Rippel (Gesang)  
Bertl Mütter (Posaune, Tenorhorn, Gesang)  
Christoph Cech (Synthesizer, Leitung)



DAS KUNSTHISTORISCHE MUSEUM

beehrt sich, zur Eröffnung der Ausstellung

**WALTER STACH**

**IO**

Zwölf digitale Metamorphosen zu Correggios *Jupiter und Io*

am Mittwoch, dem 11. Juli 2001,  
um 18.30 Uhr  
in den Theseustempel,  
Wien 1, Volksgarten

höflichst einzuladen.

Die Ausstellung ist vom 12. Juli bis 5. August 2001  
Dienstag bis Sonntag von 10 – 18 Uhr, Donnerstag 10 – 21 Uhr geöffnet.  
Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.